Stoffdidaktik Mathematik Leitidee Zahl und Operation

Grundgesetz BRD

Art. 30 & 70

Kulturhoheit der

Länder

Kultusministerkonferenz (KMK)

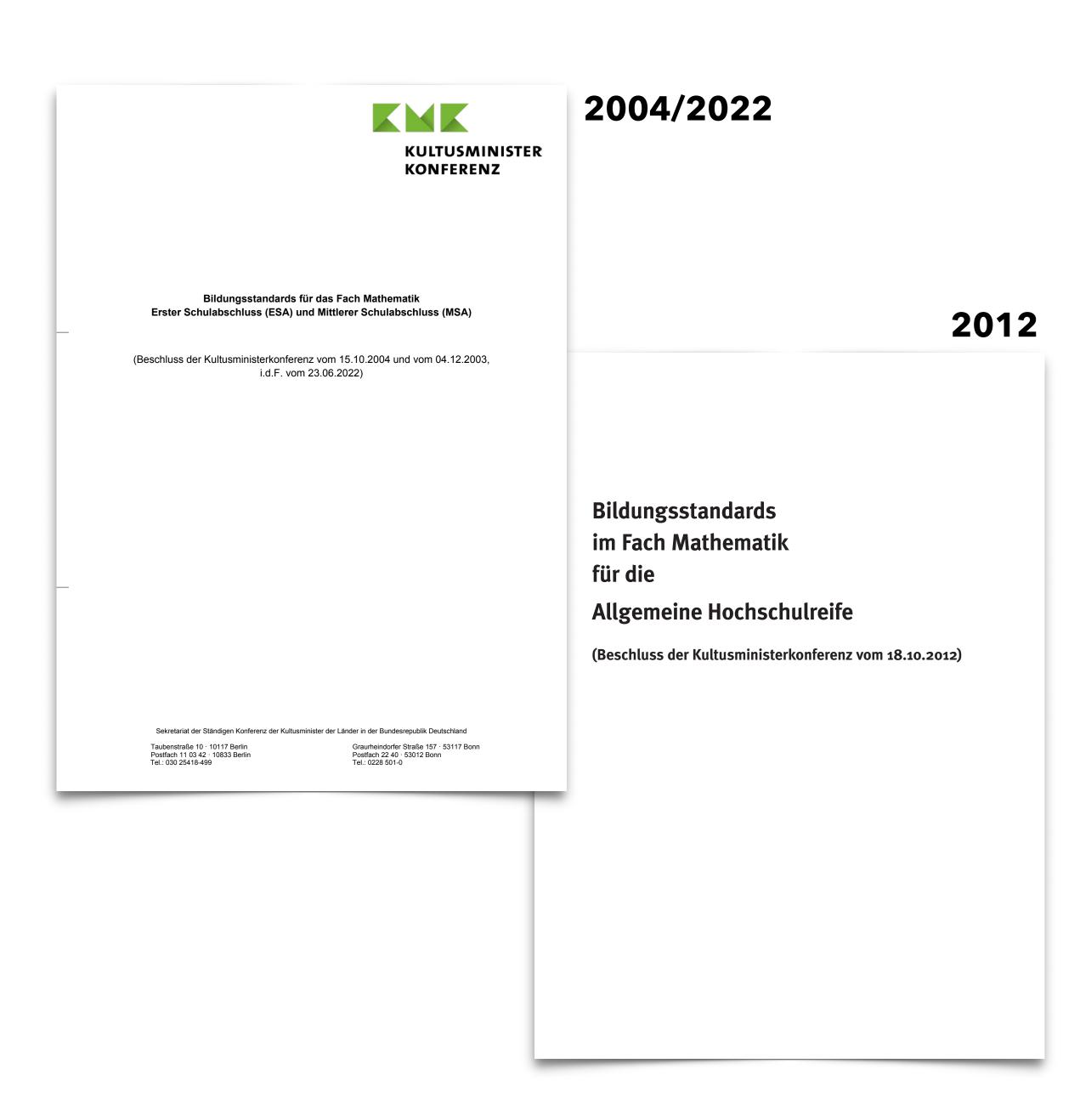
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland



Bildungsstandards — Rahmenlehrpläne

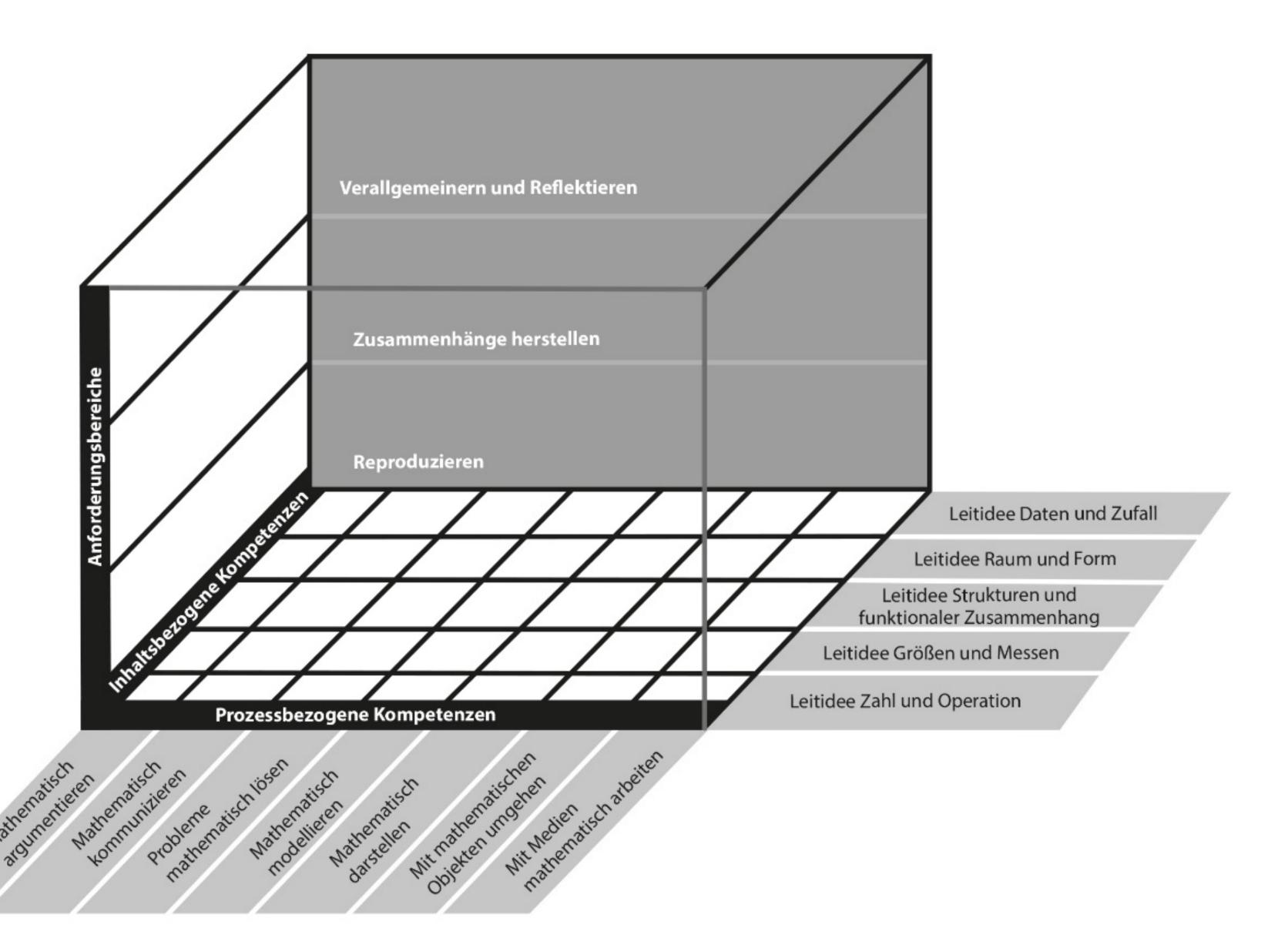
Ihre verbindliche Grundlage zum Unterrichten an Brandenburger Schulen (§10 BbgSchulG)



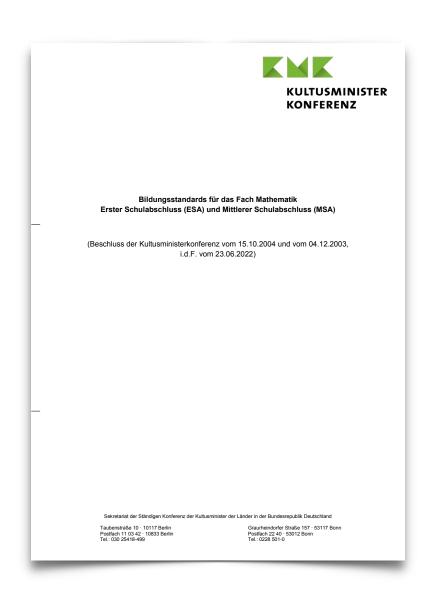








S. 8



Leitidee Zahl und Operation

Leitidee umfasst sinntragende Vorstellungen und Darstellungen von Zahlen und Operationen sowie die Nutzung von und Kontrollverfahren. Rechengesetzen Dazu gehören die sachgerechte Nutzung von Prozent- und Zinsrechnung ebenso wie kombinatorische Überlegungen und Verfahren, denen Algorithmen zu Grunde Die darauf bezogenen liegen. mathematischen Sachgebiete Sekundarstufe I sind die Arithmetik, Algebra und Stochastik.

Die Schülerinnen und Schüler

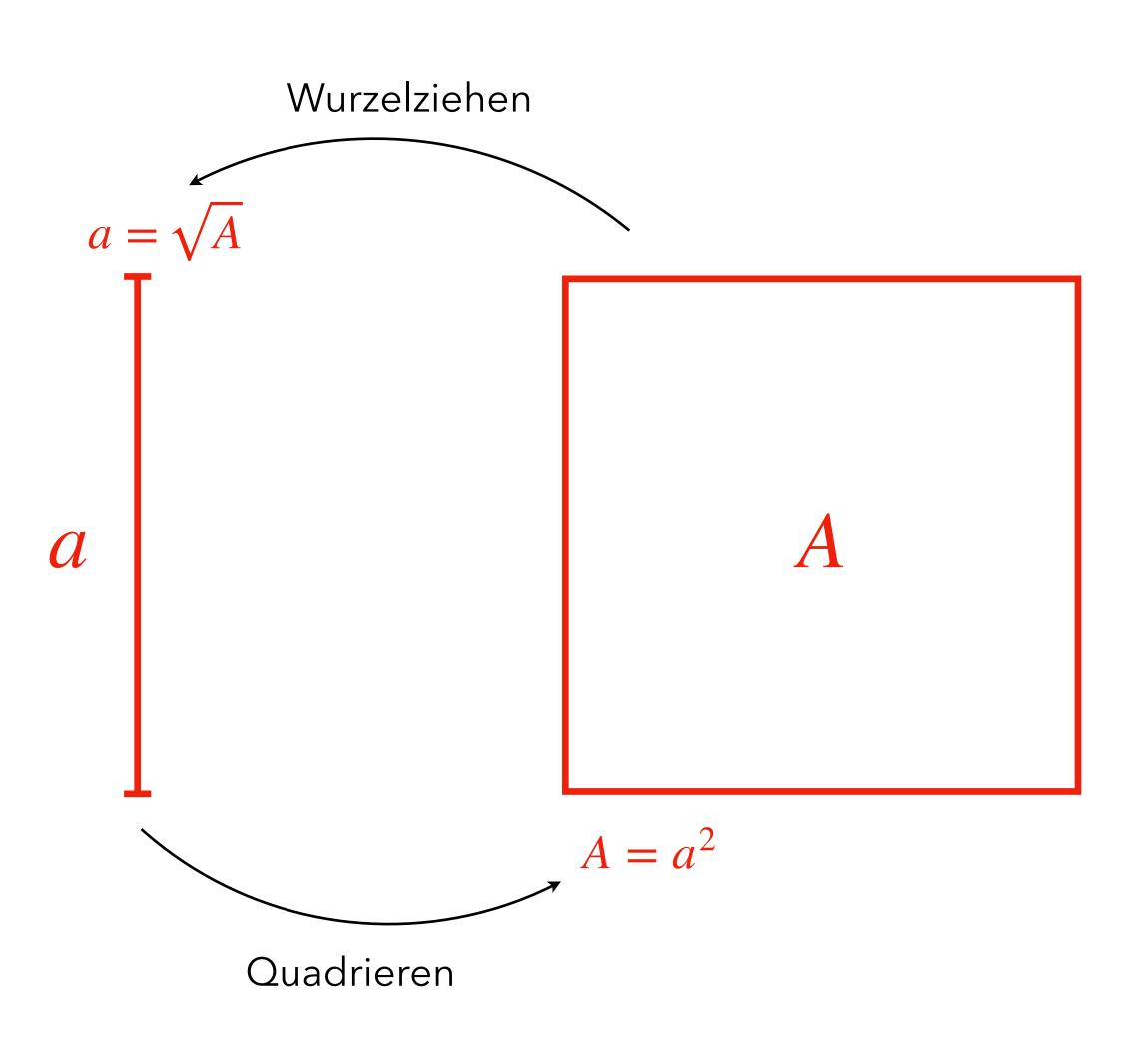
- nutzen sinntragende Vorstellungen von rationalen Zahlen, insbesondere von natürlichen, ganzen und gebrochenen Zahlen entsprechend der Verwendungsnotwendigkeit,
- nutzen sinntragende Vorstellungen von reellen Zahlen (z. B. Vollständigkeit der Zahlengerade),
- nutzen sinntragende Vorstellungen von Operationen rationaler Zahlen (z. B. schrittweiser, halbschriftlicher Verfahren),
- untersuchen Zahlen nach ihren Faktoren, in einfachen Fällen ohne digitale Mathematikwerkzeuge,
- stellen Zahlen der Situation angemessen dar, z.B. unter anderem in Zehnerpotenzschreibweise,
- rechnen mit natürlichen, ganzen und rationalen Zahlen, die im täglichen Leben vorkommen, sowohl zur Kontrolle als auch im Kopf und erklären die Bedeutung der Rechenoperationen,
- beschreiben die Notwendigkeit von Zahlbereichserweiterungen von N nach Z und Q sowie von Q nach R an Beispielen,

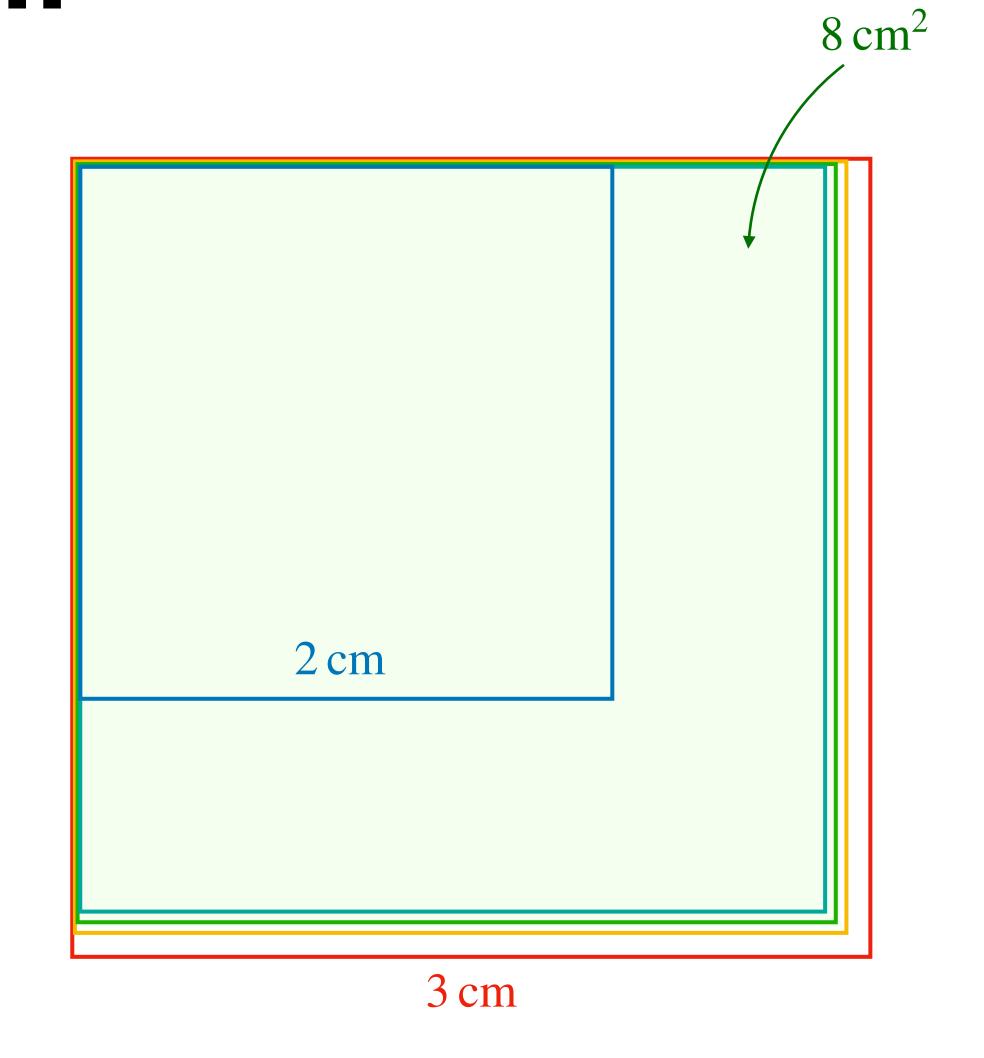
- erläutern an Beispielen die verschiedenen Vorstellungen zum Bruchbegriff (insbesondere Teile eines oder mehrerer Ganzer, relative Anteile),
- nutzen Rechengesetze (z. B. Kommutativ-, Assoziativ-, Distributivgesetz), auch zum vorteilhaften Rechnen,
- nutzen Überschlagsrechnungen zur Orientierung und zur Kontrolle,
- runden Zahlen dem Sachverhalt entsprechend sinnvoll,
- prüfen und interpretieren Ergebnisse, auch in Sachsituationen,
- erläutern an Beispielen den Zusammenhang zwischen Rechenoperationen und deren Umkehrungen und nutzen diese Zusammenhänge,
- verwenden Prozent- und Zinsrechnung vorstellungsbasiert (z. B. Prozentstreifen) und sachgerecht,
- erläutern Potenzen und Wurzeln und berechnen einfache Potenzen und Wurzeln,

- wenden insbesondere lineare und quadratische Funktionen sowie Exponentialfunktionen bei der Beschreibung und Bearbeitung von Problemen an,
- wählen, beschreiben und bewerten Vorgehensweisen und Verfahren, denen Algorithmen bzw. Kalküle zu Grunde liegen und führen diese aus (z. B. schriftliche Rechenoperationen sowie bei Wurzeln und Potenzen),
- implementieren ein algorithmisches Verfahren (z. B. Heron-Verfahren zur Bestimmung von Quadratwurzeln, Intervallschachtelung) mit digitalen Mathematikwerkzeugen,
- führen in konkreten Situationen systematische Zählprinzipien aus (z. B. Anzahl Händeschütteln, wenn man jeder Person die Hand gibt),
- führen Zahlenfolgen fort, auch unter Verwendung von Variablen als allgemeine Zahl.

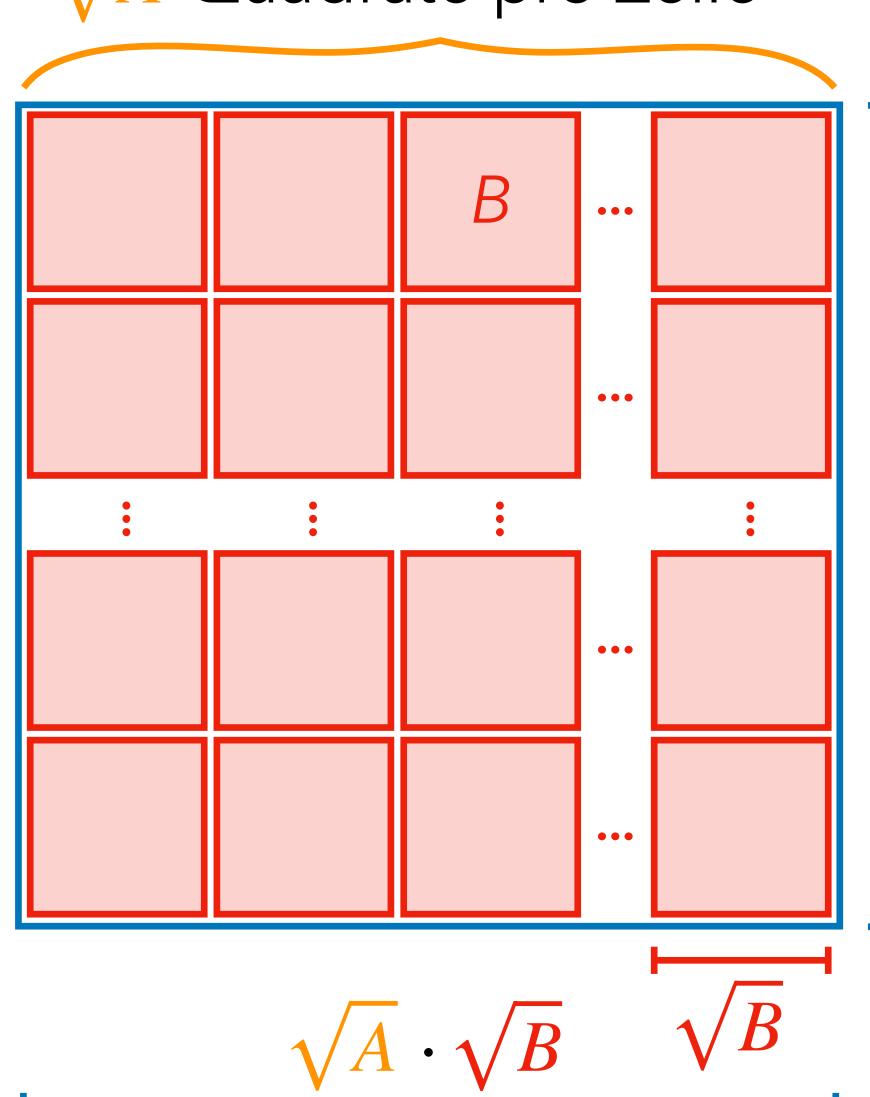
S. 15 f.

Wurzeln





√A Quadrate pro Zeile



A quadratisch angeordnete Quadrate mit jeweiligem Flächeninhalt B

Gesamtflächeninhalt: $F = A \cdot B$

Seitenlänge: $\sqrt{F} = \sqrt{A \cdot B}$

$$\sqrt{A} \cdot \sqrt{B} = \sqrt{A \cdot B}$$

Heiko Etzold, 2023

Kombinatorik

	<i>n</i> Optionen mit Wiederholen/Zurücklegen	<i>n</i> Optionen ohne Wiederholen/Zurücklegen
Variation mit Beachtung der Reihenfolge	n^k	$\frac{n!}{(n-k)!}$
Kombination ohne Beachtung der Reihenfolge	$\frac{(n+k-1)!}{k!(n-1)!}$	$\frac{n!}{k!(n-k)!}$

	<i>n</i> Optionen mit Wiederholen/Zurücklegen	<i>n</i> Optionen ohne Wiederholen/Zurücklegen	
Variation mit Beachtung der Reihenfolge	n^k	$\frac{n!}{(n-k)!}$	
Kombination ohne Beachtung der Reihenfolge	$\frac{(n+k-1)!}{k!(n-1)!}$	$\frac{n!}{k!(n-k)!}$	

Wie viele Möglichkeiten gibt es, ...

... einen Obstsalat aus 5 Früchten zu machen, wenn ich 4 Obstsorten zur Verfügung habe?

... in einem Bücherregal 5 Bücher anzuordnen, wenn ich insgesamt 20 Bücher zur Verfügung habe?

... für ein Zahlenschloss mit 3 Rädern, wobei für jedes Rad die Ziffern 0 bis 9 zur Verfügung stehen.

... aus einer Spielesammlung mit 10 Spielen vier verschiedene Spiele auszuwählen?

n Optionen **mit** Wiederholen/Zurücklegen

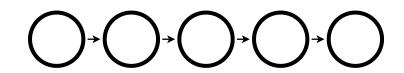


n Optionen **ohne**Wiederholen/Zurücklegen



Variation

k Plätze **mit** Beachtungder Reihenfolge





$$\bigcirc$$

z. B. Zahlenschloss

 n^k



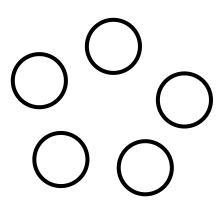
$$\bigcirc$$
+ \bigcirc + \bigcirc + \bigcirc + \bigcirc

z. B. Bücherregal

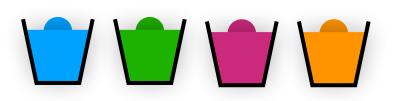
$$\frac{n!}{(n-k)!}$$

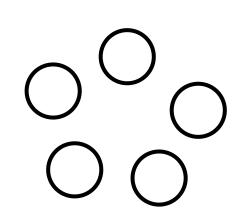
Kombination

k Plätze **ohne** Beachtungder Reihenfolge



Heiko Etzold, 2023

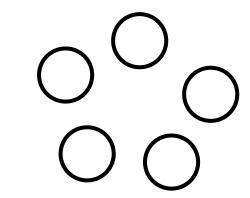




z. B. Obstsalat

$$\frac{(n+k-1)!}{k!(n-1)!}$$





z. B. Spieleabend

$$\frac{n!}{k!(n-k)!}$$

Literatur

Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg. https://bravors.brandenburg.de/gesetze/bbgschulg

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. https://www.gesetze-im-internet.de/gg/BJNR000010949.html

- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.). (2015). *Rahmenlehrplan Brandenburg. Teil C, Mathematik, Jahrgangsstufen 1 10*. https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/
 Rahmenlehrplanprojekt/amtliche Fassung/Teil C Mathematik 2015 11 10 WEB.pdf
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (Hrsg.). (2018). Rahmenlehrplan für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe im Land Brandenburg.
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. (2012). *Bildungsstandards im Fach Mathematik für die Allgemeine Hochschulreife*. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Mathe-Abi.pdf
- Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. (2022a). *Bildungsstandards für das Fach Mathematik Erster Schulabschluss (ESA) und Mittlerer Schulabschluss (MSA)*. (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.10.2004 und vom 04.12.2003, i.d.F. vom 23.06.2022). https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2022/2022_06_23-Bista-ESA-MSA-Mathe.pdf

Verfassung des Landes Brandenburg. https://bravors.brandenburg.de/de/gesetze-212792